

Release Notes Gerüstbau-Office 3 Version 3.19.1

Kurzüberblick

Features

- Nutzungsbasierte Telemetrie (KPIs) zur Erfassung der Modul-, Formular- und Drucknutzung
- Bezeichnete Leistungsverzeichnisse als eingebettetes GO3-Formular in CP-Pro Office+ verfügbar
- Zahlungsausgangsliste um Projektnummer und Objekttext erweitert
- Weitere GO3-Formulare für die Einbettung in CP-Pro Office+ vorbereitet (u. a. RV-Gerüsteliste, RV-Aufmaß, Rapporte, Massenauswertung)

Optimierung und Fehlerbehebung

- xRechnung: Nachlässe, Zuschläge und anteilige Prozente werden nun korrekt in der XML-Datei abgebildet
- GAEB D11: Faktoren werden wieder korrekt exportiert
- Email-Versand: Zusätzliche Anhänge werden bereits beim ersten Senden korrekt mitgesendet
- Umsatzauswertung: Fehlermeldung im Reiter „Detailbuchungen“ behoben
- Cloud: Zufällige OLE-Fehlermeldung bei fehlendem Temp-Ordner beseitigt

Features

Nutzungsbasierte Telemetrie (KPIs)

Ab Version 3.19.1 erfasst Gerüstbau-Office 3 anonymisierte Nutzungsdaten zur Verbesserung des Produkts. Die Telemetrie zeichnet auf, wie häufig Module (Faktura, Controlling, Lager), Formulare und Druckmasken verwendet werden. Die Daten werden aggregiert und an CP-Pro übermittelt.

Anwendung

1. Das GO-Extensions-Modul (ehemals eRechnung-Modul, nun umbenannt in CPro.Go.Extensions) muss installiert sein.
2. Beim Start eines Hauptmoduls prüft die Anwendung automatisch die Verfügbarkeit und Version des Extensions-Moduls.
3. Die Telemetriedaten werden im Hintergrund gesammelt und bei jedem Modulstart übertragen.

Hinweise

- Die Datenerfassung erfolgt ohne Auswirkung auf die Arbeitsgeschwindigkeit.
- Es werden keine personenbezogenen Daten übertragen – nur aggregierte Nutzungshäufigkeiten pro Mandant und Modul.
- Für die Übertragung ist eine Netzwerkverbindung zum Lizenzmanager erforderlich.

Bezeichnete Leistungsverzeichnisse in CP-Pro Office+

Das Formular „Bezeichnete Leistungsverzeichnisse“ (Stammdaten → Leistungsverzeichnis → Bezeichnete Leistungsverzeichnisse) steht nun auch innerhalb von CP-Pro Office+ als eingebettetes GO3-Formular zur Verfügung. Die zugehörigen Benutzerrechte (Faktura - Stammdaten, Leistungsverzeichnis, Bezeichnete Leistungsverzeichnisse) werden berücksichtigt.

Anwendung

1. In CP-Pro Office+ den Menüpunkt „Bezeichnete Leistungsverzeichnisse“ aufrufen.
2. Das Formular öffnet sich als eingebettetes GO3-Fenster innerhalb von Office+.
3. Alle gewohnten Funktionen (Suche, Bearbeitung, Speicherung) sind wie in GO3 verfügbar.

Hinweise

- Voraussetzung: GO3-Executables müssen korrekt im Installationsverzeichnis vorliegen.

Zahlungsausgangsliste mit Projektnummer und Objekttext

Die Zahlungsausgangsliste (Controlling → Auswerten → Zahlungsvorschlag → Seitenansicht, Druckmaske „zaliste“) kann nun bei Bedarf die zusätzlichen Spalten **Projektnummer** (Kostenträger) und **Objekttext** drucken.

Anwendung

1. Controlling öffnen → Auswerten → Zahlungsvorschlag.
2. Seitenansicht mit Druckmaske „zaliste“ aufrufen.
3. Die neuen Spalten „Projekt“ und „Projektnr.“ werden je Rechnungsposition angezeigt, sofern die Druckvorlage entsprechend angepasst wurde.

Hinweise

- Wenn einer Rechnung kein Kostenträger oder Objekttext zugeordnet ist, bleiben die Felder leer.
- Die bestehende Druckmaske „zaliste“ wurde um die neuen Spalten ergänzt.

Optimierung und Fehlerbehebung

xRechnung: Nachlass auf Rechnungsposition (ZUS) korrigiert

Nachlässe auf Rechnungspositionen werden nun korrekt mit **BasisAmount**, **ActualAmount** und **CalculationPercent** in der XML-Datei ausgewiesen. Bisher führte ein fehlender CalculationPercent-Wert zu einer Fehlermeldung des KOSIT-Validators (PEPPOL-EN16931-R042).

xRechnung: Nachlässe auf Rechnungssumme (inkl. SB)

Mehrere Nachlässe auf die Rechnungssumme – einschließlich Sicherheitseinbehalte – werden nun korrekt als separate SpecifiedTradeAllowanceCharge-Blöcke in der XML-Datei abgebildet.

CP-Pro Solutions GmbH

xRechnung: Zuschläge über 100 % werden unterstützt

Rechnungspositionen mit Zuschlägen größer als 100 % (z. B. 122 %) werden nun mit dem korrekten Prozentwert und Betrag in der XML-Datei kodiert. Bisher wurden diese fehlerhaft mit 0 % ausgewiesen.

xRechnung: Anteilige Prozente bei Aufbau-/Abbau-Positionen

Bei anteiligen Aufbau-/Abbau-Positionen, die nicht zu 100 % abgerechnet werden, berechnet das System nun den korrekten CalculationPercent-Wert. Beispiel: Eine Aufbauposition (70 %) mit 80 % Abrechnung ergibt CalculationPercent = 44.

xRechnung: Korrekte Versionsnummer im XML-Export

Die im XML-Header ausgewiesene Versionsnummer des eRechnung-Moduls stimmt nun mit der tatsächlich installierten Modulversion überein.

GAEB D11: Faktoren werden korrekt übertragen

Die „Factor“-Spalte in D11-Exportdateien wird wieder korrekt positioniert. Ein Rechenfehler (Multiplikation mit 100.000 statt 1.000) führte dazu, dass Importprogramme die Faktoren falsch interpretierten (z. B. 100,00 statt 1,000).

Email-Versand: Anhänge beim ersten Senden korrekt

Beim Versand einer Rechnung per Email mit zusätzlichen Dokumenten werden nun alle Anhänge bereits beim ersten Klick auf „Senden“ korrekt beigefügt. Bisher war ein zweimaliges Senden erforderlich.

Umsatzauswertung: Fehlermeldung im Reiter „Detailbuchungen“ behoben

Beim Aktivieren der Checkbox „Gutschriften im Buchungsmonat berücksichtigen“ im Reiter „Detailbuchungen“ trat eine Fehlermeldung auf, wenn zuvor der Reiter „Kostenträger“ nicht besucht wurde. Dieses Verhalten ist behoben.

Cloud-Betrieb: OLE-Fehlermeldung beseitigt

Eine sporadisch auftretende Fehlermeldung „0x800401154: Class is not registered“ auf Cloud-Maschinen wurde behoben. Ursache war ein fehlender %Temp%-Ordner für einzelne Benutzerprofile. Die Anwendung stellt nun sicher, dass der Temp-Ordner existiert.